

devisen news

Rückblick

Der EUR verlor weiterhin an Terrain und schwächte sich zum USD wie auch zum CHF weiter ab. Am späteren Nachmittag konnte er sich etwas erholen und ging wieder in Richtung 1.1600 zum USD und zum CHF.

Schwache Industriedaten aus Deutschland belasteten den Eurokurs zu Beginn. Die Gesamtproduktion im Verarbeitenden Gewerbe war im September zum Vormonat überraschend stark gefallen.

Outlook

-unverändert-

Jerome Powell ist der zukünftige Vorsitzende der Federal Reserve. Aus derzeitiger Sicht ist damit zu rechnen, dass Powell eine Fortsetzung der langsamen Normalisierung der Geldpolitik erfolgen wird: So ist von mindestens zwei Zinsanhebungen in 2018 auszugehen, möglich sind sicherlich auch drei.

Heute Mittwoch sind keine gewichtigen Wirtschaftsdaten zu bemerken.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.01 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9994	1.0020	0.9980
EUR/CHF	1.1584	1.1598	1.1542
GBP/CHF	1.3144	1.3177	1.3101
YEN/CHF	0.8778	0.8789	0.8742
EUR/USD	1.1592	1.1607	1.1555

Edelmetall

Gold Unze	1277.19
Silber Unze	17.02
Platin Unze	927.13
Palladium Unze	1000.31

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

USD

-unverändert- Der Greenback bekundet derzeit Mühe sich über der Paritätsmarke zu behaupten. Range-Trading 0.9920 – 1.0020 dürfte für heute angesagt sein. Auf markanten Widerstand stösst der Greenback weiterhin in der Region von 1.0040.

Siehe auch [Dollar Focus](#) (26.10.2017)

Chartpunkte

1.0135	Resistenz	1.1695
1.0090		1.1630
1.0040		1.1590
Aktuell		Aktuell
0.9940	Support	1.1540
0.9900		1.1500
0.9840		1.1440

EUR

Die Luft scheint etwas draussen zu sein. Der Euro zeigt gegenwärtig etwas an Schwäche zum USD wie auch zum CHF. Nachhaltige Kurse unter 1.1600 könnten zu technischen Verkäufen führen. Der nächste grosse Support liegt bei 1.1500.

Siehe auch [Euro Focus](#) (25.09.2017)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
08.11.2017		Keine relevanten Daten				